

## Gaius Vala Numonius, Legat des Varus

Vala Numonius wird in dem Bericht des Velleius Paterculus über die Varus-Niederlage namentlich erwähnt. Ansonsten wissen wir über ihn nicht viel.

Als bildungsbeflissener Römer war er – offenbar als Tourist – in Ägypten, auf der Insel Philae oberhalb von Assuan, und hat dort im Isistempel unterhalb der Statue der Göttin eine Inschrift hinterlassen: „C. NVMONIVS VALA HIC FVI“ – „G(aius) Numonius Vala, ich bin hier gewesen“. Hätte er das nicht getan, kennten wir seinen Vornamen nur von den von ihm an die Soldaten ausgegebenen Münzen.

Außerdem hat der Dichter Horaz einen Brief an seinen Freund Vala gerichtet (EPISTOLAE I,15): „Quae sit hiems Veliae, quod caelum, Vala, Salerni,...“ („Wie könnte der Winter in Elea sein, wie der Himmel, Vala, in Salernum...“)

Vala war laut Velleius Legat des Varus („LEGATUS VARI“), d.h. dass er als Stellvertreter dem Statthalter (LEGATUS

AUGUSTI PRO PRAETORE) Varus direkt unterstellt war. Einige der bei Kalkriese gefundenen Münzen trugen seinen Gegenstempel „C.VAL“ (= GAIUS VALA). Dies zeigt seine herausgehobene Funktion als „LEGATUS VARI“.

Er soll in der Varus-Schlacht vergeblich versucht haben, zusammen mit den Reiterregimentern („CUM ALIS“) in Richtung auf den Rhein zu fliehen. Er wurde dabei abgefangen und von den Germanen niedergemacht. Velleius sagt von ihm, er sei ein eigentlich gelassener und rechtschaffener Mann gewesen. Sein Ausbruchversuch, der in den Augen des Velleius Verrat war, erklärt sich vermutlich nur durch das allgemeine Chaos der Schlussphase der Kämpfe. Als Stellvertreter des Varus hätte er allerdings nach dessen Tod die Verantwortung für die Armee gehabt.

Vielleicht wollte Vala aber auch mit einer Attacke den Engpass in einer verzweifelten, aber militärisch sinnvollen Aktion aufbrechen. Wir werden es nie wissen. Wie die Münzfunde in der Kalkrieser-Niewedder Senke nahe legen, endete alles in einer vergeblichen kopflosen Flucht nach Westen (vgl. Clunn). Und sein Ausbruchversuch wurde nach der Niederlage negativ kommentiert. VAE VICTIS! - Wehe den Besiegten!



Gaius Vala Numonius (CV 5/5a)